



AUTOBAHNEN A 66 und A 661 bedrohen **LEBENSQUALITÄT!**

Eilt: Bitte bis 20.032018 Einwendung einreichen!

Liebe Unterstützer, liebe Interessierte,
die Bürgerinitiativen haben die Durchführung eines neuen öffentlichen Planänderungsverfahrens für die geplante Bundesfernautobahn A 66 Tunnel Riederwald und Autobahndreieck Erlenbruch A 66/ A 661 erreicht.

Die Autobahnen A 66 und A 661 incl. Autobahndreieck werden alle Wohngebiete und alle Grün- bzw. Naherholungsgebiete von allen Stadtteilen im gesamten Frankfurter Osten mit einem extremen Lärmteppich und Schadstoffen überziehen.

Helfen Sie mit, bessere Schutzmaßnahmen vor Lärm- und Schadstoffen durchzusetzen!

Erheben Sie Einwendung!

Wir bitten um Nachsicht für das späte Schreiben. Trotzdem möchten wir Sie bitten fristgerecht bis 20. März 2018 (Eingang des Schreibens!) Einwendung gegen die vorgelegten Autobahnpläne und die völlig unzureichenden Schutzmaßnahmen beim Regierungspräsidium Darmstadt einzulegen. Je mehr Einwendungen eingereicht werden, um so größer wird der Druck für die zuständige Planungsbehörde und Politik und steigen die Chancen, bessere Schutzmaßnahmen zu erreichen. Anders herum sind wenige Einwendungen ein klares Signal an die Planfeststellungsbehörde, dass die Planung so in Ordnung ist und wie geplant von der betroffenen Bevölkerung akzeptiert wird. Einwendung schreiben ist nicht schwer. Die Bürgerinitiativen unterstützen Sie dabei!

Einfachste Möglichkeit:

Beigefügtes Einwendungsschreiben ("gleichförmiges Schreiben") nutzen, Adresse eintragen, unterschreiben (ggf. kopieren) und möglichst sofort per Post an das RP Darmstadt schicken. Sie werden dann beim nachfolgenden Erörterungstermin - falls Sie von der Behörde nicht persönlich eingeladen werden bzw. nicht persönlich erscheinen, - vom Aktionsbündnis vertreten. Siehe Einwendungsschreiben unten!

Noch besser, Sie fügen eine eigene kurze Schilderung (ggf. handschriftlich) ihrer persönlichen Betroffenheit (auch die ihrer Kinder!, eigenes Haus bzw. Kleingarten, Krankheit, Nutzung des Grüngebiets etc. auf einem Extrablatt unterschrieben hinzu. Oder formulieren Sie ein ganz eigenes Einwendungsschreiben. Dann werden Sie normaler Weise auch persönlich eingeladen.

In allen Fällen können Sie sich per Vollmacht von einer anderen Person (ggf. einem Vertreter der Bürgerinitiativen) vertreten lassen. **Wichtig:** Mit der Einwendung sichern Sie sich ein Klagerecht! **Wir suchen noch aussichtsreiche Kläger** in allen betroffenen Stadtteilen! Bei Bereitschaft **bitte melden!**

Infos zu Einwendungen bzw. Fakten und Argumente auf www.molochautobahn.de!

Bitte um Spenden für die Überprüfung der Verkehrsuntersuchung!

Das Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn lässt jetzt in Absprache mit dem Rechtsanwalt Dirk Teßmer die neue Verkehrsuntersuchung (VU) von 2017 für den Bau der Autobahn A 66 Tunnel Riederwald durch das Planungsbüro RegioConsult tiefer gehend untersuchen. Eine Vorprüfung hat Anzeichen für erhebliche Mängel aufgezeigt. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rund 8.000 €. Die Kosten werden mit dem Volks-, Bau- und Sparverein geteilt. Somit verbleiben 4.000 €, die von den Bürgerinitiativen getragen werden müssen.

Die Bürgerinitiativen sind überzeugt, dadurch Mängel der VU belegen zu können und auf diese Weise mögliche Klagen für bessere Schutzmaßnahmen qualitativ stützen zu können.

Dabei sind wir wieder auf die Unterstützung aus der betroffenen Bevölkerung angewiesen. Unser bisheriger Erfolg zeigt aber, dass es sich lohnt! Die beiden neuen Planänderungsverfahren für beide Autobahnen A 66 und A 661 sprechen für sich! Da es sich um Kosten für Gutachten handelt, können wir diese Spendenaktion über das Konto der gemeinnützigen Bürgervereinigung Nordend e.V. laufen lassen, die berechtigt ist, abzugsfähige Spendenquittungen auszustellen.

Unterstützungskonto:

Bürgervereinigung Nordend e.V.

Postbank - BIC: PBNKDEFF - **IBAN: DE02500100600058592607**

Stichwort: Gutachten A66/A661

Für eine Spendenquittung bitte unbedingt vollständige Adresse angeben!

In diesem Zusammenhang ausdrücklich noch mal vielen Dank an alle, die unsere Arbeit in all den vielen Jahren mit Spenden unterstützt und so die Finanzierung unserer Klagen (bisher Kosten ca. 50.000 Euro) ermöglicht haben!

Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn: U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. • Anwohnerinitiative Günthersburgpark • Die Falken Riederwald • IG Lärmschutz Inheidener Str. • VCD-Ffm • BUND-Ffm

Infos: www.molochautobahn.de

Unterstützungskonto

IBAN: DE94 4306 0967 8032 6915 40

GLS Gemeinschaftsbank eG

BIC: GENODEM1GLS

Stichwort: Klagefonds A66/A661

c/o Friedhelm Ardelst-Theeck
Leuchte 35A
60388 Frankfurt/Main
.....Tel. 06109-36751

Regelmäßige Treffen:
- m o n a t l i c h -
für Interessierte und Aktive
www.molochautobahn.de